



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Ministerin**

Herrn Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Landesrechnungshof  
Schleswig-Holstein  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

Kiel, 13. August 2013

**Zensuseffekte**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

während der letzten Sitzung des Finanzausschusses hatte ich zugesagt, schriftlich über die finanziellen Auswirkungen der Zensusergebnisse zu berichten.

Die endgültigen Abrechnungen der Umsatzsteueranteile und des Länderfinanzausgleichs **für das Jahr 2012** liegen vor. Gemäß dem Entwurf dieser anstehenden Spitzabrechnung, der die neuen Zensusdaten berücksichtigt, erhält das Land daraus knapp über 34 Mio. Euro. Die Zahlung wird 2013 kassenwirksam. Voraussetzung ist die Zustimmung des Bundesrates. Die vergangenen Jahre (2005 bis 2010) zeigen, dass zwischen den vorläufigen Abrechnungen und den Endabrechnungen im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2010 das Land rund 600 TEuro an Umsatzsteueranteilen und empfangenen Länderfinanzausgleichsleistungen rückerstatten musste. Auf Basis dieser Daten kann der Zensuseffekt mit rund 35 Mio. Euro beziffert werden.

**Für das Jahr 2011** liegt noch keine Endabrechnung vor. Hierzu müssen zunächst die Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus für das Jahr 2010 durch das Statistische Bundesamt bestimmt und damit rückgerechnet werden. Dies war zunächst nicht vorgesehen. Daher ist nicht sicher, ob die Zahlung noch 2013 kassenwirksam wird.

**Für das Jahr 2013** wird die konkrete Höhe der Zensuseffekte naturgemäß erst mit Vorliegen der Ist-Einnahmen festgestellt werden können. Die Landesregierung schätzt den Effekt auf 50-60 Mio. Euro (inkl. KFA-Anteil). Im Rahmen der unterjährigen Abrechnungen der Umsatzsteueranteile und des Länderfinanzausgleichs sowie der kommenden Steuer-schätzung im Herbst kann der Effekt genauer beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold